



MITEINANDER FÜREINANDER

PFARRBRIEF BAD SCHALLERBACH

2024 (3)

Herbst

Nr.188

Erntedank

In den Herbsttagen reden und feiern wir in den Kirchen, Kindergärten und in anderen Institutionen Erntedank. Wir schauen, was gewachsen ist. Was bewegt uns Christen Erntedank zu feiern und zu danken?

Wir Christen glauben, dass uns Leben geschenkt ist. Damit hängt Dankbarkeit mit dem Glauben zusammen, weil sie aus dem menschlichen Urvertrauen ins Leben entspringt.

„Lebensvertrauen“ drückt sich darin aus, dass wir Christen „aus der Gelegenheit, die das Leben uns im gegebenen Augenblick schenkt, dankbar etwas machen. Der Zusammenhang zwischen Freude und Dankbarkeit ist eine Erfahrungssache.

Wir alle kennen Menschen, die alles haben, was man braucht, um glücklich zu sein, und dennoch todunglücklich sind. Entweder weil sie andere beneiden oder etwas anderes wollen oder noch mehr wollen von demselben ...

Dann kennen wir aber auch Menschen, die sehr wenig haben oder auch mit großen Schwierigkeiten im Leben kämpfen müssen, und trotzdem vor Freude strahlen. Sie haben kein Glück, aber sie haben Freude. Sie haben Freude sogar im Unglück.

Wenn wir genau hinschauen, was den Unterschied ausmacht zwischen den Todunglücklichen und den Lebensfreudigen, erkennen wir: Es ist die Dankbarkeit. Die unglücklichen Reichen sind deshalb unglücklich, weil sie nicht dankbar sind für das, was sie haben. Die glücklichen Armen sind im Unglück noch freudig, weil sie dennoch dankbar sind.

Dankbarkeit ist der Schlüssel zur Freude. Es sind also zwei-erlei Dinge, die zusammengehören:

Dankbarkeit und Danksagung

Dankbarkeit fängt immer dann an, wenn zwei Dinge zusammenkommen: Wir müssen etwas empfangen, was uns wertvoll ist. Und es muss uns als freies Geschenk gegeben werden. Wenn diese beiden Bedingungen zusammenkommen, dann steigt die Dankbarkeit spontan im Herzen jedes Menschen auf.

Der entscheidende Schritt von dieser Erfahrung auf ein dankbares Leben hin besteht darin, dass man sich bewusst wird, dass das wertvollste von allen Geschenken der ge-

bene Augenblick ist. Würde uns dieser Augenblick nicht geschenkt, dann wäre auch sonst nichts da. Das Jetzt ist das größte Geschenk. Das Jetzt ist ein reines Geschenk.

Im Mittelpunkt der christlichen Religion steht die Eucharistie. Das heißt Danksagung.

Der Kult ist Danksagung an Gott dafür, was er an uns getan hat. Jede Religion entsteht aus Dankbarkeit für das Geschenk Gottes. Dankbarkeit ist eine wesentliche religiöse Haltung - vielleicht die wesentlichste. Es gibt keine religiöse oder spirituelle Tradition auf der Welt, die nicht ausdrücklich sagt, dass Dankbarkeit ganz im Mittelpunkt dessen steht, was sie predigt und was sie üben will.

Aber Dankbarkeit geht noch darüber hinaus: Sogar Atheisten und Agnostiker sagen häufig: Ich bin nicht religiös und will mit Kirche und Spiritualität gar nichts zu tun haben. Dankbar leben - das ist meine Spiritualität. Dankbarkeit verbindet also alle Menschen. Sie ist eine Haltung, in der ein ganz neues Bewusstsein von Gemeinschaft die Menschen verbinden könnte.

*Mag. Nikola Prskalo
Foto: Anita Csanyi*





Jubelpaare 2024

Am Sonntag, 16. Juni, feierten 7 Jubelpaare bei einem festlichen Gottesdienst mit Pfarrer Franz Steinkogler ihre Ehejubiläen. Anschließend waren sie zu einem gemeinsamen Mittagessen im Pfarrsaal eingeladen.



Petra und Alois Sturm (Silberne Hochzeit), Ingrid und Hans Hehenberger (Eiserne Hochzeit), Anna und Adolf Köglberger (Eiserne Hochzeit), Ilse und Hans Pollhammer (Diamantene Hochzeit), Gertraud und Alois Hager (Goldene Hochzeit), Freija Maria und Max Petermair (Eiserne Hochzeit), Teresa und Manfred Höller (Silberne Hochzeit)

Ehrung

Unsere Chormitglieder

Gabi Meindlhumer und **Gerhild Walch**

erhielten von der Kirchenmusik-Kommission der Diözese Linz die Silberne Nadel für ihre langjährige Tätigkeit als Chorsängerinnen.

Herzliche Gratulation!



Mag. Gilbert Schandera überreichte die Ehrennadeln.

DANKE!

an **Alfred Lindinger** (Firma Stonesafe) für die kostenlose Reinigung des großen Tores zum Friedhof nach der Überschwemmung der Aufbahrungshalle.

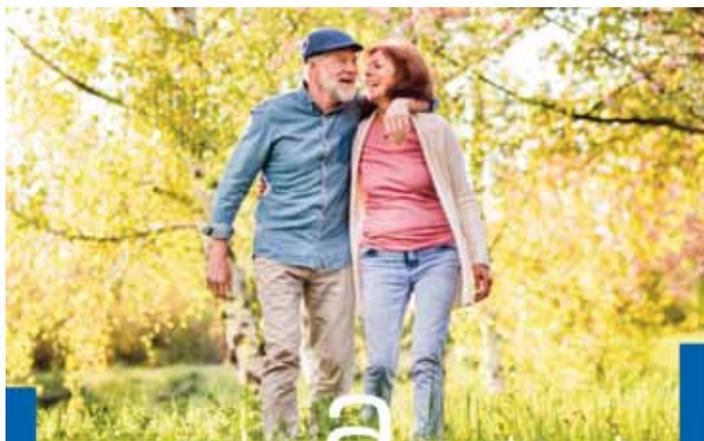
Wir Ministrant:innen bedanken uns bei **Luise Klein**, die uns auch heuer wieder auf ein Eis eingeladen hat. Ebenso bedanken wir uns bei **Renate Hofmüller**, die unsere Gewänder stets repariert.

Ein herzliches Dankeschön gilt **Christian Unterhuber**, der im Herbst 2010 die erste Homepage der Pfarre programmiert und gestaltet hat. Seither hat er sie 14 Jahre lang betreut und aktuell gehalten.

Wir bedanken uns bei **Wolfgang Bauer**, der ab jetzt die Betreuung der Homepage übernommen hat.



In der Gemeinschaft schmeckt ein Eis am besten.



einander **a**nvertraut

GOTTESDIENST FÜR JUBELPAARE
mit Bischof Manfred Scheuer
Sonntag, 27. Oktober 2024
14:30 Uhr
Mariendom Linz

Die Diözese Linz

lädt alle Ehepaare sowie alle Paare, die einen Grund zum Feiern haben, zum Gottesdienst im Linzer Mariendom ein. Im Anschluss wird eine Domführung angeboten.

Anmeldung zum Gottesdienst und zur Domführung
bis 18. Oktober 2024
beziehungleben@diocese-linz.at
0732 7610 3507



Auch dieses Jahr findet wieder unser **Büchereiflohmarkt** statt! Am **Samstag, 28. September 15:00-20:30 Uhr** und **Sonntag, 29. September 9:00-12:00 Uhr** können Sie dann in Krimis, Romanen, Sach- und Kinderbücher, sowie Spielen und vielem mehr stöbern! Vielleicht findet sich ja ein echtes Unikat unter dem großen Angebot! Dazu verkaufen wir auch wieder **Kaffee und Kuchen**. Am **Samstag** gibt es um **16:00 Uhr** eine **Veranstaltung für 4- bis 7-jährige Kinder**! Kommen Sie also zum Schmökern und Genießen vorbei!



Wir freuen uns außerdem ab Anfang September noch auf **Medienspenden für den Flohmarkt**! Bücher, Spiele, DVDs, Hörspiele und Tonies können Sie dabei zu unseren Öffnungszeiten in der Bibliothek abgeben! Für größere Spenden bitten wir um **Voranmeldung** unter: bibliothek4701@gmx.at, telefonisch unter Tel.: +43 69910866955, oder im persönlichen Gespräch während der Öffnungszeiten!

Wir waren wieder einkaufen und haben viele neue Bücher gekauft! Die Bibliothek ist nun wieder geöffnet und unsere Neuheiten warten schon auf Sie!

VORANKÜNDIGUNG



Adventkonzert
des Kirchenchores
Sonntag, 8. Dezember 16 Uhr
Kirche Schönau

Wir laden herzlich ein!

Führung in der Magdalenabergkirche

Wir laden herzlich zur Teilnahme an der letzten Führung der heurigen Saison auf dem Magdalenaberg ein. Die Führung findet am **Freitag, 18. Oktober** statt und beginnt um **15.30 Uhr**. Treffpunkt vor der Kirche, keine Anmeldung erforderlich. Mit einer freiwilligen Spende können Sie den Erhalt der Magdalenabergkirche unterstützen.



Foto: Christian Unterhuber



80 Jahre Kindergarten Bad Schallerbach

Am Freitag, den 28. Juni 2024 feierte der Pfarrcaritaskindergarten Bad Schallerbach sein 80-jähriges Bestehen im Atrium. Das war eine schöne Gelegenheit, auf jahrzehntelange pädagogische Arbeit und gesellschaftliches Engagements zurückzublicken. In dieser Zeit hat der Kindergarten zahlreichen Kindern erste Schritte in die Bildung ermöglicht und sie auf ihrem Weg in die Schule und darüber hinaus begleitet.

Der geschichtliche Rückblick zeigte die Entwicklungen und Fortschritte des Hauses und es wurde die wichtige Rolle hervorgehoben, die die Einrichtung in unserer Gemeinde spielt. In unserem neuen Imagefilm kam sehr anschaulich zum Ausdruck, wie bei uns der tägliche Betrieb abläuft und was alles gemacht bzw. bewerkstelligt werden kann. Durch

den Zubau 2023 und die haustechnischen Instandsetzungsarbeiten ist unser Haus nicht nur pädagogisch, sondern auch baulich zu einer Vorzeigeeinrichtung in OÖ. geworden.

Rund 450 begeisterte Besucherinnen und Besucher erlebten gemeinsam einen wunderschönen Nachmittag. Die Stimmung war fantastisch, was nicht zuletzt am abwechslungsreichen Rahmenprogramm lag. Und die Kindergarten- und Krabbelstubenkinder trugen mit viel Freude und Begeisterung mit ihren Liedern und einem kleinen Theaterstück zur gelungenen Veranstaltung bei.

Vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer, die diesen Tag so besonders gemacht haben!

Alois Haberfellner



Die Ehrengäste und die Leiterinnen mit ihren Stellvertreterinnen freuten sich über die gelungene Feier.



Dieses Foto zeigt zu welchem großem Betrieb der Pfarrcaritaskindergarten & Krabbelstube inzwischen angewachsen ist.



Mit Begeisterung führten Kinder ein Theaterstück auf und brachten Lieder zum besten.



Fotos: Wolfram Heidenberger

miteinander – füreinander – voneinander

Unser Motto im Kindergarten und in der Krabbelstube Bad Schallerbach



Bereits Krabbelkinder erfahren – wie hier auf diesem Bild - im direkten Kontakt mit anderen Gleichaltrigen, was sie genau tun müssen, um mit dem Gegenüber ins Spiel zu kommen. Unsere Jüngsten erleben, dass sie manchmal etwas warten müssen oder, dass sich der ersehnte Erfolg erst einstellt, wenn man auch einmal abwechselt. Die Begegnungen miteinander stellen ein wertvolles soziales und emotionales praktisches Übungsfeld für das einzelne Kind dar. Unsere Jüngsten sind dabei gefordert auch „die andere Seite“ wahrzunehmen. Eine „gute Idee“ vom Gegenüber aufzugreifen ist manchmal nicht so einfach und kann dennoch „die“ Lösung sein!

In unserer Krabbelstube und im Kindergarten achten wir darauf, dass wir den Kindern „FreiRaum“ und Unterstützung geben, als kleine Persönlichkeiten innerhalb einer Gemeinschaft zu wachsen. Wir ermöglichen das vor allem durch das

gezielte Bereitstellen von Spielmöglichkeiten. Ziel ist, dass jedes Kind ein (unsichtbares) Handwerkszeug erwirbt, mit dem es sowohl seine eigenen Wünsche, Vorstellungen, Gefühle, als auch die seiner Spielpartner „unter einen Hut“ bringen kann. Nicht selten dürfen wir miterleben, wie ein kleiner Mensch dabei über sich selbst hinauswächst. In unserer Erwachsenenwelt ist dieses innere „Handwerkszeug“ ebenfalls gefragt. Wir haben dafür einen eigenen, „professionelleren“ Begriff, den man z.B. im Anforderungsprofil bei der Jobsuche findet. Dort heißt es dann „soft skills“ oder vielleicht treffender „power skills“.



Kerstin Haslinger, Leiterin der Krabbelstube

Foto: Kerstin Ecklmair



Kleines Senfkorn Hoffnung - Kindergottesdienst am 16. Juni 2024

Den letzten Kindergottesdienst in diesem Schuljahr feierten viele Kinder mit ihren Eltern zum Thema "Kleines Senfkorn Hoffnung" in der Kapelle. Beim gemeinsamen Wortgottesdienst wurde gesungen, gebetet, Senf verkostet und Lesezeichen mit einem Senfsamen gebastelt. Wir haben besprochen, dass Gott aus ganz kleinen Dingen Großartiges entstehen lassen kann.

Auch für die Kleinen gab es dieses Mal ein Stück gesegnetes Brot in der Kirche. Von Pfarrer Franz Steinkogler durften wir uns verabschieden und uns für die gute Zusammenarbeit bedanken. Passend zum Thema bekam er von der Kinderliturgie ein besonderes Lesezeichen und Samen mit. Hoffentlich gedeihen sie in seiner neuen Seelsorgestelle gut.

Das Team der Kinderliturgie



Ein Abend der Gemeinschaft Kinoabend der MinistrantInnen

Endlich Sommerferien! Aber die Ministrant:innen sind immer noch im Dienst. Das musste mal belohnt werden: So luden wir am 12. Juli zu einem Kinoabend ein!

Nach einigen gemeinsamen Spielen warteten die Kinder gespannt auf das Ergebnis der Auszählung: *Wer hat wie oft ministriert?* Über 360 Einsätze hatten die Kinder und Jugendlichen im letzten Jahr! Es sind ganz viele Fleißige dabei – die Eifrigste ist zurzeit **Helena Rade**.

Bevor wir uns in den Pfarr-Kino-Saal setzten, sprachen wir mit den Kindern über die Geschichte des Films. Er handelt nämlich von einem Jungen, der Autismus hat. Da Autisten oft anders denken und fühlen, ist es wichtig, über ihre Erkrankung Bescheid zu wissen und jeden so zu akzeptieren, wie er ist.



Schließlich gab es Popcorn, Pizzaschnecken und Säfte, und der Film „Die Wochenenderebellen“ konnte beginnen. Gemeinsam erlebten wir mit dem Autisten Jason und seinem Vater die Wochenendabenteuer.

Schön, dass auch eine Ministrantin aus Wallern unserer Einladung gefolgt war. Alle Kinder haben den Abend genossen.

Danke, liebe Eltern, dass ihr uns stets bei der Versorgung helft und eure Kinder beim Ministrieren unterstützt.

Angelika Hofer und Christina Sporn

Einladung zum Gugelhupf-Sonntag

am Samstag, 19.10.2024

nach der Vorabendmesse um 19:00 Uhr

am Sonntag, 20.10.2024

nach dem Gottesdienst um 10:00 Uhr
im Gang vor der Wochentags-Kapelle

Der Reinerlös kommt Bedürftigen der
Pfarrgemeinde Bad Schallerbach zugute.

Eine Initiative des Fachteams Soziale Dienste



Zur Beachtung

In der **Winterzeit** beginnt der
Gottesdienst am **Samstag** schon um
18.00 Uhr!

Info für Pfarrblatt-AusträgerInnen

Das nächste Pfarrblatt liegt ab Freitag, 22.11.
im **Vorraum der Kapelle** zum Abholen bereit.
Bitte um verlässliches Verteilen!

Impressum „Pfarrblatt“ Kommunikationsorgan der r. k. Pfarrgemeinde
Bad Schallerbach

Medieninhaber, Redaktion und Hersteller: Pfarramt Bad Schallerbach,
Linzer Str. 15 - Layout: Anita Csanyi

F.d.l.v.: Pf. Mag. Nikola Prskalo, Bad Schallerbach

Redaktionsteam: Mag.^a Irene Dunzinger, Christine Gruber,
Mag. Martin Hummer, Paula Kirschner, Christine Unterhuber
gedruckt auf Umweltpapier zertifiziert nach
EU Ecolabel FI/11/002 FSC® C015932 PEFC™ /02-31-86

Redaktionsschluss Ausgabe Advent: 31.10.2024

GOTTESDIENSTORDNUNG

Pfarrkirche Bad Schallerbach

Die aktuelle Gottesdienstordnung ist jeweils auf der
Pfarrhomepage www.pfarre-schallerbach.at
nachzulesen und liegt beim Schriftenstand in der
Pfarrkirche auf.

Sprechstunden des Pfarrers:
Fr. 9.00-12.00
und nach Vereinbarung

Bürostunden im Pfarrbüro, Tel. 480 45

pfarre.schallerbach@dioezese-linz.at

Dienstag, Mittwoch, Freitag
8.00 - 12.00

Bürostunden im Pfarrbüro Wallern, Tel. 481 38

Dienstag 14.00-16.00
Donnerstag 8.00-12.00

Öffnungszeiten der Öffentlichen Bibliothek der Pfarre Bad Schallerbach:

Sonntag: 9.00-11.30
Montag 16:30-19.00
Donnerstag 16.30-19.00

AUS UNSERER PFARRGEMEINDE

Taufen

Theresa Hamedinger	Michaelnbach
Mia Emilia Pöttinger	Grieskirchen
Adrian Greifeneder	Grieskirchen
Anna Vivia Grillneder	Gallspach
Amelia Grasso	Innsbruck
Charlotte Eva Siebenhandl	Eferding
Marie Humer	Taufkirchen
Marlene Eibelhuber	Schönauer Straße

Hochzeiten

Martin Wernhart und Clara Hamann
Michaelnbach
Christoph Engele und Birgit Kalteis
Ziehrerstraße
Alexander Altenhuber und Barbara Eibl
Beethovenstraße

Wir beten für unsere Verstorbenen

Gruber Ingeborg, St. Raphael, 96 Jahre
Gaubinger Brigitta, Stifterstraße, 73 Jahre
Reinhart Ferdinand, Schlüßlberg, 68 Jahre
Schusterzucker Irma, St. Raphael, 92 Jahre
OSR Rockenschaub Alfred, Brucknerstraße, 97 Jahre
Lindinger Werner, Ziegeleistraße, 75 Jahre
Krotsch Rudolf, Rathausplatz, 87 Jahre

Richtigstellung

Durch einen Übermittlungsfehler wurde in der Sommer-
ausgabe beim Brautpaar Brandstetter-Reschreiter ein
falscher Vorname angegeben. Wir bedauern den Irrtum!
Geheiratet haben: Astrid Brandstetter und **JÜRGEN**
Reschreiter

Wir laden herzlich ein

LITURGIE

- So. 29.9. 10.00 Gottesdienst mit MinistrantInnen-aufnahme
- So. 6.10. 10.00 Erntedankfest mitgestaltet vom Kirchenchor, anschließend Frühschoppen im Pfarrsaal
10.00 Kindergottesdienst in der Kapelle
- So. 20.10. 10.00 Zwergengottesdienst
- Sa. 26.10. 9.00 Ökumenischer Gottesdienst in der Evangelischen Friedenskirche in Wallern
- Fr. 1.11. Hochfest Allerheiligen
10.00 Gottesdienst
13.30 Rosenkranz in der Schönauer Kirche
14.00 Andacht, anschließend Gräbersegnung
- Sa. 2.11. Allerseelen, **19.30 Kirche in Schönau:** Requiem für die Verstorbenen des letzten Jahres - keine Abendmesse
- So. 17.11. 10.00 Zwergengottesdienst
- Sa. 30.11. 16.00 Adventkranzsegnung, keine Abendmesse

VERANSTALTUNGEN

- Fr. 27.9. 19.30 Evang. Gemeindezentrum Wallern, Vortrag „Sterben ist das Allerletzte“ von Rainer Simader
- Sa. 28.9. (15.00 bis 20.30) und So.29.9. (9.00 bis 12.00) Flohmarkt der Bibliothek im Pfarrsaal
- Sa. 19.10 und So. 20.10. Gugelhupf-Sonntag, Verkauf nach den Gottesdiensten.
- So. 8.12. 16.00 Kirche Schönau, Adventkonzert des Kirchenchores

GOTTESDIENSTE MIT ELEMENTEN FÜR KINDER

- Sonntag 6. Oktober, Erntedankfest
10.00 Kindergottesdienst in der Kapelle
- Sonntag 20. Oktober und Sonntag 17. November
10.00 Zwergengottesdienst

MARIENFEIERN

- Dienstag 13. Oktober 14.30 Rosenkranz, 15.00 Heilige Messe mit Eucharistischem Segen

LEGION MARIENS

- Treffen jeden Mittwoch 8.30 Uhr

ABENDMUSIK IN DER MAGDALENBERGKIRCHE

- Sonntag 29. September um 19.15

Ankündigung:

Auf Grund vermehrter Anfragen, hat der PGR beschlossen, eine Meinungsumfrage zu den Gottesdienstzeiten an Sonntagen durchzuführen.

An drei Wochenenden (21/22.09; 28/29.09 und 5/6.10.2024) werden die Umfragebögen in der Kirche aufliegen und wir werden auch in diesem Zeitraum die Möglichkeit für eine Stimmabgabe auf der Pfarrhomepage schaffen.

An Hand der Rückmeldungen dieser Umfrage wird dann der PGR gemeinsam mit dem Fachteam Liturgie die Gottesdienstzeiten adaptieren.

Wir hoffen auf eine rege Teilnahme der Pfarrbevölkerung.

Gott spricht in der Stille des Herzens.

Wenn du zuhörst, wird es ein Gebet. (Mutter Teresa)

Einladung das Gebet der Stille kennenzulernen

Es ist ein Gebet im schweigenden Dasein vor Gott und im Verweilen in seiner Gegenwart.

(ohne Wort-Gebet oder Bild-Meditation) -
Kontemplatives Gebet.

Wir treffen uns 1x im Monat in der Kapelle der Pfarrkirche.

Mittwoch, 17 Uhr (1-1,5 Std.) jeweils mit kurzer Anleitung und Hinführung

Termin: **25. September 2024**

Leitung: Anna Dürnberger-Hummer

Anmeldung erwünscht: 0699/10730868

Einladung zum Erntedankfest

Traditionell feiern wir jährlich am ersten Sonntag im Oktober das Erntedankfest in unserer Pfarrgemeinde. Zur Mitfeier des festlichen Gottesdienstes am **6. Oktober** laden wir herzlich ein! Zum Ausklang des Festes bietet der anschließende Frühschoppen im Pfarrsaal Gelegenheit für gemütliches Beisammensein bei Speis und Trank.

